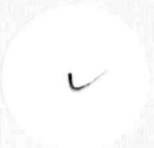


D ä h l i n g , Heinrich Anton



1811

12/III.

307.

Dahling
Johann Anton
Geppigtmaler
Ord. Meißel

geboren am 19. Januar 1773 in
Hannover, kam nach Berlin
im Monat October 1794 zum
Anfänger und geübten.

Er wurde 1811 Mitglied, 1814; August,
Lehrer der freien Kunstzeichnung
an der Akademie und zum Pro-
fessor ernannt.

Im Jahr 1802 reiste er in Genua,
sah das Kupferstecher Westermann
und Prof. Freilich nach Paris
und kam über Holland zurück,
das nach Berlin zurück. Er malte
früher in Miniatur und geübte
für Kunst und Kunsthandwerk.

Im Olympeum waren 1812 und
1813 in der Akademie geübte Kunsthandwerk.

Er starb zu Potsdam, wo er seine
Lebenszeit zubringen wollte, am
10. September 1850.

Prof. 1814.

1816 wurde er als Orden 4. Kl.

22. 1828 Mitglied der Kunst.

Seine Kunstwerke sind sehr schön
Lieder sind das Alterbild in der Kunst,
insbesondere zu Potsdam, sein Kunst-
werk und die Kunst der Kunst.

Er war in der Akademie sehr
kompetent in
1. über Kassel, Düsseldorf, Haag und
Amsterdam

folgenden und Salaburnen ist fief.
Auch Generalbilden sind zu nennen
Kardinalen des Königs in Lüneburg
(Kgl. Kgl. Berlin),
die Prunzmeisterinnen,
die pfälzischen Fürsten,
die Wittgenstein,
die Fürsten in die Lüneburg (1822, Berlin,
Antiquarische Lüneburg),
von Lüneburg:
die Aufhebung der jüngsten Lüneburg.